

Essenz: Liebliche Kinder, in Erinnerung nur an den einen Vater zu bleiben, bedeutet unverfälschte Erinnerung zu haben. Durch diese Erinnerung können eure Verfehlungen sich auflösen.

Frage: Aus welchem Grund akzeptieren einige die vom Vater erklärten Dinge ganz leicht, während andere es schwierig finden?

Antwort: Die Kinder, die eine lange Zeit Anbetung verrichtet haben, die alten Anbeter eines halben Kreislaufs, können alles, was der Vater sagt, leicht akzeptieren, da sie die Frucht ihrer Anbetung erhalten. Wer kein alter Anbeter ist, findet es schwierig, alles zu verstehen. Diejenigen aus anderen Religionen sind noch nicht einmal imstande, dieses Wissen zu verstehen.

Om Shanti. Der spirituelle Vater sitzt hier und erklärt den lieblichsten, spirituellen Kindern. Was macht ihr Kinder alle? Eure Erinnerung ist unverfälscht. Das eine ist verfälschte Erinnerung und das andere ist unverfälschte Erinnerung. Ihr alle habt unverfälschte Erinnerung. Um welche Erinnerung geht es? Um die Erinnerung an den einen Vater. Durch die Erinnerung an den Vater werden eure Verfehlungen sich auflösen und ihr werdet dort ankommen. Es gilt, rein zu werden und danach in die neue Welt zu gehen. Die Seelen müssen dorthin gehen. Es sind die Seelen, die alle Handlungen durch diese Organe ausführen. Der Vater sagt: Betrachtet euch selbst als Seelen und erinnert euch an den Vater. Alle Menschen erinnern sich an viele andere. Auf dem Weg der Anbetung gilt es, sich an Einen zu erinnern. Zuerst verrichtet ihr nur die Anbetung des Allerhöchsten, Shiv Baba. Das wird unverfälschte Anbetung genannt. Der Vater, der Schöpfer, ist derjenige, der allen Erlösung gewährt. Ihr Kinder erhaltet alle eine unbegrenzte Erbschaft von Ihm. Ihr erhaltet keine Erbschaft von den Brüdern. Männliche Kinder erhalten immer eine Erbschaft von ihrem Vater. Auch die Töchter erhalten ein wenig. Dann gehen sie und werden „Halbpartner“. Hier seid ihr alle Seelen und der Vater aller Seelen ist Einer. Jeder hat das Recht, seine Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Obwohl ihr einen männlichen oder weiblichen Körper haben mögt, seid ihr alle Brüder. Alle Seelen sind Brüder. Jene Menschen sagen einfach um des Sagens willen, dass Hindus und Moslems Brüder seien, aber sie verstehen die Bedeutung überhaupt nicht. Ihr versteht jetzt die Bedeutung davon. „Brüder“ bedeutet: alle Seelen sind Kinder des einen Vaters. Als Kinder von Prajapita Brahma sind dann alle Brüder und Schwestern. Ihr wisst nun, dass alle aus dieser Welt dorthin zurückkehren müssen. Die Rollen aller Menschen gehen jetzt zu Ende. Der Vater ist gekommen, um euch von der alten Welt in die neue Welt zu bringen. Er führt euch hinüber. Die Menschen singen: „Oh Bootsführer, bringe uns hinüber!“ Das heißt: „Bring uns ins Land des Glücks.“ Diese alte Welt wird sich zweifellos verwandeln und zur neuen Welt werden müssen. Ihr habt in eurem Intellekt eine Karte (Plan) der gesamten Welt, die mit der unkörperlichen Welt beginnt. Wir Seelen leben alle im lieblichen Land, dem Land des Friedens. Das behaltet ihr doch in eurem Bewusstsein, oder? Wenn wir in der goldenzeitalterlichen neuen Welt sind, dann halten sich alle anderen Seelen im Land des Friedens auf. Die Seelen werden nie zerstört. Die Seelen haben unvergängliche Rollen in sich aufgezeichnet, die nie zerstört werden können. Wenn z.B. jemand Ingenieur ist, dann wird er genau 5.000 Jahre später wieder auf dieselbe Weise Ingenieur werden. Er wird denselben Namen, dieselbe Gestalt haben, zur selben Zeit und am selben Ort sein. Einzig der Vater kommt und erklärt all diese Dinge. Dieses Spiel ist ewig und unvergänglich und die Dauer beträgt 5.000 Jahre. Es kann nicht einmal eine Sekunde länger oder kürzer sein. Es ist das ewig vorbestimmte Drama. Jeder hat seine eigene Rolle erhalten. Werdet seelenbewusst und beobachtet das Spiel als losgelöste Beobachter! Der Vater hat keinen eigenen Körper. Er ist mit Wissen angefüllt und der Same. Alle Seelen, die oben in der unkörperlichen Welt leben, kommen der Reihe nach hier herunter, um ihre Rollen zu spielen. Die erste „Gelegenheit“ (Nr.) gehört den Gottheiten. Dies sind die Bilder der Nr.1-Dynastie und danach kommen die Bilder der Mond-Dynastie. Das Königreich von Lakshmi und Narayan aus der Sonnen-Dynastie ist das höchste. Kein Mensch weiß, wann oder wie deren Königreich etabliert wurde. Sie haben geschrieben, dass die Dauer des goldenen Zeitalters Hunderttausende von Jahren betragen habe. Sie kennen niemandes Biographie. Sie sollten die Biographie von Lakshmi und Narayan kennen. Es ist falsch, sich vor ihnen zu verbeugen oder ihr Lob zu singen, ohne sie zu kennen. Der Vater ist hier und erzählt euch die Biographien der wichtigsten Personen. Ihr wißt nun, wie sie ihr Königreich regiert haben. Shri Krishna lebte im Goldenen Zeitalter. Das Land Shri Krishnas wird wieder gegründet. Krishna ist ein Prinz des Himmels. Ihr versteht, wie das Königreich von Lakshmi und Narayan gegründet wurde. Ein Rosenkranz wird nach und nach (numberwise) angefertigt. Jemand wird zur Perle des Rosenkranzes, aber einige werden beim Vorangehen besiegt. Maya besiegt sie. Von Armeegehörigen würde man sagen, dass dieser ein Kommandant ist, ein anderer jenes – und dann sterben sie. Hier bedeutet „zu sterben“ die Stufe zu verlieren, d.h. von Maya besiegt zu werden. Dann sterben sie. Diejenigen, die vom Wissen berührt waren, ihm zugehört haben, es anderen vermittelt haben, rennen dann fort. Oh Maya! Sie sind zu denen geworden,

die sich vom Vater trennen. Sie sterben lebendig! Sie gehören zum Vater und dann verlassen sie das Königreich Ramas und gehen ins Königreich Ravans. Der Krieg, den sie zwischen den Kauravas und Pandavas gezeigt haben, hat dies zur Grundlage. Sie haben auch einen Krieg zwischen den Gottheiten und den Teufeln dargestellt. Sie sollten nur einen Krieg darstellen! Warum zwei? Der Vater erklärt, dass sich jene Dinge auf das Hier und Jetzt beziehen. Krieg bedeutet Gewalt. Dies ist die höchste Gottheitenreligion der Gewaltlosigkeit. Ihr werdet nun doppelt gewaltlos. Bei euch handelt es sich um Yogakraft. Ihr fügt niemandem irgendetwas durch Waffen usw. zu. Jene Christen haben sehr viel Kraft, um so etwas zu tun. Russland und Amerika sind zwei Brüder. Sie wetteifern miteinander im Herstellen von Bomben usw. Einer ist stärker als der andere. Sie haben so viel Kraft, dass sie – würden sie sich vereinen – die Welt regieren könnten. Aber es ist nicht das Gesetz, dass irgendjemand mit physischer Kraft die Herrschaft über die Welt erhalten könnte. Sie zeigen die Geschichte der beiden kämpfenden Katzen und die dritte dazwischen isst dann die Butter. Der Vater erklärt all diese Dinge jetzt in dieser Zeit. Dieser wusste gar nichts. Der Vater ließ diese Bilder usw. anhand von göttlichen Visionen herstellen und Er erklärt jetzt, wie jene Menschen einander bekämpfen. Ihr ergreift die Herrschaft über die gesamte Welt. Sie sind beide sehr kraftvoll. Sie lassen sie erst gegeneinander kämpfen und geben dann weiterhin Hilfe, da ihre Wirtschaft sehr kraftvoll ist. Nur wenn zwei Katzen gegeneinander kämpfen, wird die ganze Munition verwendet werden. Sie bringen zwei Länder dazu, sich gegenseitig zu bekämpfen. Waren Hindustan und Pakistan früher getrennt? Sie waren beide vereint. Das alles ist im Schauspiel so festgelegt. Ihr strengt euch jetzt dafür an, durch Yogakraft zu den Meistern der Welt zu werden. Jene Menschen bekämpfen einander und zwischendrin esst ihr die Butter. Ihr erhaltet die Butter – d.h., die Weltsouveränität – und ihr erhaltet sie auf sehr einfache Weise. Der Vater sagt: Lieblichste Kinder, werdet ganz bestimmt rein! Werdet rein und geht in die reine Welt. Sie wird „lasterlose Welt“ genannt, die vollkommen lasterlose Welt. Zweifellos durchläuft alles die Stufen „satopradhan, sato, rajo und tamo“. Der Vater erklärt: Früher habt ihr dieses Wissen nicht besessen, da sie in den Schriften etwas von Hunderttausenden von Jahren geschrieben haben. Anbetung ist die Dunkelheit der Unwissenheit. Früher habt ihr dies nicht gewusst. Ihr versteht nun, dass jene Menschen behaupten, das Eisener Zeitalter würde noch 40.000 Jahre bestehen. Achcha, was wird geschehen, wenn ihr das Ende der 40.000 Jahre erreicht? Niemand weiß es. Deshalb wird gesagt, dass sie im Schlaf der Unwissenheit schlafen. Anbetung/Verehrung ist Unwissenheit. Nur der eine Vater, der Ozean des Wissens, vermittelt Wissen. Ihr seid auch Flüsse des Wissens. Der Vater kommt und unterrichtet euch Kinder, d.h., euch Seelen. Er ist der Vater, Lehrer und Satguru. Niemand sonst würde sagen: „Dieser ist unser Vater, Lehrer und Guru.“ Dies ist eine unbegrenzte Sache. Er ist der Unbegrenzte Vater, Lehrer und Satguru. Er selbst sitzt hier und erklärt euch: Ich bin euer Höchster Vater und ihr alle seid Meine Kinder. Ihr sagt: „Baba, Du bist derselbe.“ Der Vater sagt auch: Ich treffe euch in jedem Kreislauf. Er ist die Höchste Seele, der Höchste. Er kommt hierher und erklärt euch Kindern alles. Es ist eine absolute Lüge, zu sagen, die Dauer des Eisernen Zeitalters betrage 40.000 Jahre. Alles ist in 5.000 Jahren enthalten. Ihr glaubt, was der Vater euch erzählt und ihr versteht es. Es ist nicht etwas so, dass ihr es nicht glauben würdet. Würdet ihr es nicht glauben, kämet ihr nicht hierher. Würdet ihr nicht zu dieser Religion gehören, so würdet ihr es nicht glauben. Der Vater hat erklärt, dass alles auf die Anbetung ankommt. Jene, die sehr viel Anbetung verrichtet haben, erhalten die Frucht ihrer Anbetung. Das sind diejenigen, die die unbegrenzte Erbschaft vom Vater erhalten. Ihr wisst, dass ihr Gottheiten, die Herren der Welt, werdet. Es bleiben nur noch wenige Tage. Das Ende dieser alten Welt wurde gezeigt. Solche Dinge stehen in keiner anderen Schrift. Einzig die Gita ist die religiöse Schrift Bharats. Jeder sollte die Schriften seiner eigenen Religion studieren und sie sollten auch den Einen kennen, der jene Religion gegründet hat, so wie die Christen Christus kennen. Sie kennen ihn und beten nur ihn an. Ihr gehört zur ursprünglichen ewigen Gottheitenreligion und daher betet ihr nur die Gottheiten an. Heutzutage sagen die Menschen jedoch, sie gehörten zur Hindureligion. Ihr Kinder studiert nun Raja Yoga. Ihr seid Raj Rishis, während jene Menschen Hatha Yoga Rishis sind. Es besteht ein Unterschied wie zwischen Tag und Nacht. Ihre Entsagung, einfach nur das Zuhause und die Familie aufzugeben, ist schwach und begrenzt. Eure Sannyas und eure Loslösung (disinterest) ist darauf aus, die gesamte alte Welt zu verlassen. Ihr werdet zuerst in euer Zuhause gehen, in das liebliche Zuhause, und danach in das Goldene Zeitalter in der neuen Welt. Die ursprüngliche ewige Gottheitenreligion wird durch Brahma etabliert. Dies ist jetzt die alte, unreine Welt. Diese Dinge müssen verstanden werden. Ihr studiert beim Vater. Dies ist ganz sicher wahr. Die Frage, hierin kein Vertrauen zu haben, stellt sich gar nicht. Einzig der Vater lehrt dieses Wissen. Jener Vater ist auch der Lehrer und der wahre Satguru, der uns mit sich zurücknimmt. Jene Gurus verlassen euch auf halbem Wege und gehen fort. Wenn ein Guru fort geht (stirbt), dann machen sie einen anderen zum Guru, sie werden einen Schüler auf den Gaddi setzen. Hier geht es um den Vater und die Kinder. Dort handelt es sich um den Guru und das Recht der Schüler auf jene Erbschaft. Eine Erbschaft kann es nur vom Vater geben. Shiv Baba kommt nur in Bharat. Die Menschen feiern die Nacht Shivas und die Nacht Krishnas. Es

gibt keinen Geburtstag Shivas, wie also kann Er sprechen? Es gibt keine Zeit, keinen Zeitpunkt für Ihn. Sie zeigen die Zeit und die Epoche von Krishna, der die Nr. 1 ist. Deepawali zu feiern – das machen die Menschen der Welt. Deepawali ist nicht für euch Kinder. Unser Neues Jahr und die neue Welt werden das Goldene Zeitalter genannt. Ihr studiert jetzt für die neue Welt. Jetzt befindet ihr euch im verheißungsvollen Übergangszeitalter. So viele Menschen gehen zu jenen Kumbha Melas usw. Jene Melas finden an den Ufern der Flüsse statt. Es finden so viele Melas statt! Auch sie haben ihr eigenes Herrschaftsgefüge (Verwaltungsapparat – ruling body). Manchmal haben sie untereinander große Auseinandersetzungen, da sie körperbewusst sind. Hier stehen Auseinandersetzungen außer Frage. Der Vater sagt einfach: Lieblichste, geliebte Kinder, erinnert euch an Mich! Ihr Seelen seid von satopradhan tamopradhan geworden. Legierung ist in euch gemischt worden und diese kann nur durch Yogafeuer wieder entfernt werden. Goldschmiede wissen das. Nur der Vater wird Läuterer genannt. Der Vater ist der Höchste Goldschmied. Er entfernt bei allen die Legierung und macht sie zu reinem Gold. Gold wird ins Feuer gehalten. Dies ist Yoga, d.h., das Feuer der Erinnerung, denn nur durch Erinnerung können eure Verfehlungen abgeschnitten werden. Nur durch die Pilgerreise der Erinnerung werdet ihr von tamopradhan satopradhan werden. Nicht jeder wird satopradhan werden. Alle werden sich so bemühen, wie sie es im vorigen Kreislauf taten. Die Rolle der Höchsten Seele ist auch im Drama festgelegt und was auch immer festgelegt ist, findet auch künftig statt. Es kann nicht geändert werden. Die Spule dreht sich weiter. Der Vater sagt: Wenn ihr weiter vorankommt, wird der Vater euch noch tiefere Dinge mitteilen. Habt zuerst einmal das Vertrauen, dass Er der Vater aller Seelen ist. Erinnert euch an Ihn! Dies ist die Bedeutung von Manmanabhav. Man kann nicht sagen, Gott Krishna spreche. Spräche Krishna, so gingen alle zu ihm. Alle würden ihn erkennen. Warum sollte man dann sagen, dass nur eine Handvoll aus Multimillionen Mich kennt? Der Vater erklärt dies, und deshalb finden die Menschen es schwierig zu verstehen. Dasselbe ist auch früher geschehen. Ich kam und etablierte die Gottheitenreligion. All diese Schriften usw. werden verschwinden. Dann werden auf dem Weg der Anbetung dieselben Schriften wieder zu ihrem eigenen Zeitpunkt erscheinen. Im Goldenen Zeitalter gibt es keine einzige Schrift. Es gibt keine Spur von Anbetung, nicht einmal eine Bezeichnung dafür. Dies ist jetzt das Königreich der Anbetung. Die Größten Anbeter von allen sind diejenigen, die sich selbst „Shri Shri 108 Jagadguru“ nennen. Heutzutage nennen sie sich sogar „1008“. Tatsächlich bezieht sich der Rosenkranz auf das hier. Wenn die Menschen einen Rosenkranz drehen, wissen sie, dass die Quaste den Unkörperlichen darstellt. Dann folgt die Doppelperle. Brahma und Saraswati sind die Doppelperle, da dies der Familienweg ist. Was würden jene vom Familienweg denjenigen vom Weg der Isolation geben, würden sie diese zu ihren Gurus machen? Ihr müsstet dann Hatha Yoga erlernen. Es gibt viele Arten von Hatha Yoga, aber nur eine Art Raja Yoga. Es gibt nur die eine Pilgerreise der Erinnerung, die Raja Yoga genannt wird. Alles andere ist Hatha Yoga für die Gesundheit des Körpers. Nur der Vater lehrt diesen Raja Yoga. Die Seele kommt zuerst und dann kommt der Körper. Indem ihr euch selbst als Körper statt als Seelen gesehen habt, seid ihr „umgedreht“ worden. Betrachtet euch jetzt als Seelen und erinnert euch an den Vater und dann werden euch eure letzten Gedanken zu eurem Ziel führen. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz für Dharna:

- 1.) Werdet seelenbewusst und beobachtet die Rollen voneinander als losgelöste Beobachter in diesem ewigen, unvergänglichen, vorbestimmten Drama. Erinnert euch an euer liebliches Zuhause und euer liebliches Königreich. Entfernt diese alte Welt aus eurem Intellekt.
- 2.) Lasst euch nicht von Maya besiegen. Bemüht euch darum, rein zu werden, indem ihr eure Fehler und Verfehlungen im Yogafeuer verbrennt.

Segen: Möget ihr leichte Yogis sein und mit Entschlusskraft Geist und Intellekt auf ihren Platz setzen. Die Kinder lieben den Vater und aus diesem Grund geben sie sehr darauf Acht, in kraftvoller Erinnerung zu sitzen, zu gehen und Dienst zu tun. Wenn ihr euren Geist jedoch nicht vollständig kontrolliert, wenn euer Geist nicht ordentlich funktioniert, dann sitzt ihr zwar eine kurze Zeit angemessen da, werdet dann aber unruhig (zappelt – fidget). Manchmal sitzt ihr akkurat (set) und manchmal seid ihr aufgeregt/fallt um (upset). Setzt euren Geist und Intellekt mithilfe von Konzentrationskraft und Entschlusskraft auf den Sitz einer konstanten und stabilen Stufe und ihr werdet leichte Yogis werden.

Slogan: Nutzt alle vorhandenen Kräfte, wenn ihr sie benötigt und ihr werdet sehr gute Erfahrungen machen.

Om Shanti